

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50	8 „ 70
„ „ Vierteljahr 4 „ 50	5 „ 50
„ „ einen Monat 2 „ 20	2 „ 50

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlott in BREMEN.

N^o 287.

Montag den 15. October

1888

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben. Die Redaction.

475. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Göthe-Festmarsch Liszt.
2. Ouverture zu „Der Haidenschacht“ Fr. v. Holstein
3. Lob der Frauen, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
4. Einleitung und Arie aus „Tannhäuser“ Wagner.
Trompete-Solo: Herr Walter.
5. Air aus der D-dur-Suite J. S. Bach.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
6. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.
7. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.
8. „En avant“, Pas redoublé Michiels.

Rundschau:

Kgl. Schloß.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoga.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiena-Gruppe

Schiller- &

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal

kt. kt.

Griechische

Capelle.

Naraberg-

Fernicht.

Platte.

Warthum.

Ruhe

Sonnenberg.

476. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Matrosen“ Flotow.
2. Spielmann's Ständchen A. Förster.
3. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
4. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ Wagner.
5. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ Beethoven.
6. Der Frühling, Melodie für Streichorchester Grieg.
7. Melodienbazar, Potpourri Král.
8. Benedek-Marsch Jos. Strauss.

Feuilleton.

Strassenzustände in früheren Jahrhunderten.

Einige wenige Städte hatten vor dem Anfang der christlichen Zeitrechnung gepflasterte Strassen aufzuweisen, im Allgemeinen aber haben fast alle Städte derartige Strassen erst im 12. und 13. Jahrhundert erhalten. Paris z. B. erhielt im Jahre 1184 Strassenpflaster unter Philipp II. In Deutschland wurde die reiche und blühende Handelsstadt Augsburg zuerst mit Pflasterung versehen. Die Pflasterung wurde dort durch einen reichen Kaufmann veranlaßt, welcher sich 1415 bei seinem Hause einen schönen Vorgang machen liess, der so allgemeinen Beifall fand, dass allmählich die ganze Stadt auf obrigkeitliche Kosten gepflastert wurde. Viele der vornehmsten Strassen Londons wurden erst im 15. und 16. Jahrhundert mit Pflaster versehen, während Berlin noch in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts nicht vollständig gepflastert war. Es ist wohl selbstverständlich, dass an eine Strassenreinigung vor Einführung der gepflasterten Strassen überhaupt nicht zu denken war, um so weniger, als eine muthwillige Beschmutzung der Strassen nicht verboten war und namentlich die Schweine, welche frei in den Strassen herumlaufen durften, viel dazu beitrugen, den jämmerlichen Zustand derselben noch zu verschlimmern. Als im Jahre 1131 der Mit-Regent Ludwig des Dicken, der junge Philipp, dadurch zu Tode gekommen war, dass er mit seinem Pferde, dem ein Schwein zwischen die Beine gelaufen war, stürzte, versuchte man in Paris das Verbot des Herumlauftens der Schweine einzuführen, aber vergebens! Man machte nun die Bedingung, dass dieselben eine Glocke um den Hals tragen sollten. Um sich überhaupt den wunderbar schönen Zustand der damaligen Strassen von Paris ausmalen zu können, braucht nur daran erinnert

zu werden, dass man noch im 14. Jahrhundert Alles, was man wollte, zum Fenster hinausgiessen und hinauswerfen konnte. Man hatte nur nöthig, „Kopf weg“ zu rufen. Erst 1372 und in verschärfter Form 1395 wurde dieser Sitte entgegengetreten, während in Edinburg dieser idyllische Zustand bis zum Jahre 1750 fortbestand. Im Jahre 1609 wurde zuerst in Paris die Reinigung der ganzen Stadt auf öffentliche Kosten veranstaltet, während dieselbe früher Sache der Privaten gewesen war. In dem auf sechs Jahre gültigen Verträge von 1748 erhielt der Unternehmer für die Wegschaffung des Schmutzes jährlich 200,000 Livre = 156,000 M., und für die Entfernung des Schnees 6000 Livre = 4700 M. In Hamburg gab es bereits im Jahre 1595 „Kummerwägen“, für die Abfuhr wurde das sogenannte „Dreckkarrengeld“ bezahlt. In Berlin wurden bis zum Jahre 1600 die Strassen überhaupt nicht gefegt; auch hier durften auf ihnen die Schweine herumlaufen, deren Ställe sich zum Theil auf den Strassen unter den Hausfenstern befanden. Erst im Jahre 1681 wurde das Halten von Schweinen auf den Strassen verboten. Dieser Rückblick auf die Zustände früherer Zeiten lehrt recht, das zu schätzen, was die Gegenwart bietet.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. October 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Elben, Hr. Dr. m. Fr., Stuttgart.
Balzer, Hr., Ems.
Pieming, Hr. Kfm., Elberfeld.
Kortebach, Hr. Kfm., Solingen.
Geerling, Hr. Kfm., Frankfurt.
Boldt, Hr. Kfm., Plauen.
Schnauffer, Hr. Kfm., Stuttgart.
Alenberg, Hr. Kfm., Hamburg.
Kotte, Hr. Kfm., Leipzig.

Bären.
von Mittelstädt, Hr. Lieut. z. See, Bremerhafen.
Lent, Fr. Ingen. m. Fam., Frankfurt.

Hotel Dahlheim.
de Kneyer, Hr. Consul m. Fr., Perna.
Wiener, Fr. Gerichtsrath m. Fam., Berlin.

Hotel Dauch.
Ritter, Hr. Kfm. m. Fr., Landsberg.

Engel.
Backhaus, Hr. m. Fr., Eisenach.
Knott, Hr. Fabrikbes., Bockenheim.

Einhorn.
Schäfer, Hr. Kfm., Ulm.
Kappel, Hr. Kfm., Nürnberg.
Kahlenberg, Hr. Kfm., Eschwege.
Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin.

Eisenbahn-Hotel.
Petmo, Hr., Stuttgart.
Ristehueber, Hr. Kfm., Aachen.

Zum Erbsprin.
Raffenberg, Hr. Fabrikbes., Iserlohn.
Kirchner, Hr. Gerichtsbeamter, Weimar.
Lah, Hr. Kfm., Frankfurt.

Schanbe, Hr. Gendarm, Rodheim.
Rampott, Hr., Hettensheim.
Remabergger, Hr. Kfm., Hochheim.

Grüner Wald.
Liebenau, Hr. Kfm., Dresden.
Weill, Hr. Kfm., Paris.
Holz, Hr. Kfm., Frankfurt.
Teuscher, Hr. Kfm., Bayreuth.
Bonn, Hr. Kfm., Hamburg.

Vier Jahreszeiten.
v. Westernhagen, Hr. Generalmajor m. Fr., Mülhausen.

Groningen, Hr. m. Fr., Holland.
Brachvogel, Fr., Chicago.

Pension Hotel Kaiserbad.
Mädicke, Fr. Rent. m. Bed., Berlin.
Norman, Fr., Haag.

Goldene Kette.
Koch, Fr., Trier.
Janssen, Hr., Gerdernbahn.

Curanstalt Lindenhof.
Hessel, Fr., Kreuznach.

Annauer Hof.
Seine Durchl. Prinz Philipp von Hanau.
Vos, Hr. Graf m. Bed., Schorow.
Wilke, Hr. Geb.-Rath m. Bed., Berlin.
Schulzenberger, Hr., Frankreich.

Hotel du Nord.
v. Louper, Hr. Wirkl. Geh.-Rath, Berlin.

Nonnenhof.
Rissmann, Hr. Stud., Berlin.
Castorf, Hr. Kfm., Penig.
Heisemann, Hr. Kfm., Elberfeld.
Leyser, Hr. Kfm., Crefeld.
Ottmar, Hr. Pfarrer m. Fr., Neyenborn.

Hotel du Parc.
de Nabacoff, Hr., Stuttgart.
de Nabacoff, 2 Fr., Stuttgart.

Rhein-Hotel.
Breyer, Hr. Stud., Karlsruhe.
Laycock, Hr. Stud., Würzburg.
Heynemann, Hr. Kfm. m. Fr., New-York.
Schmitt, Hr. Baumeistr., Coblenz.

Rose.
v. Globig, Hr. Kammerherr m. Fr. u. Bed., Dresden.

Kessler, Hr. m. Fr., Manchester.

Weisser Ross.
Nixdorf, Hr. Rechnungsrath, St. Goar.
Altenberg, Fr., Posen.

Schützenhof.
Lutz, Hr. Kfm., Mannheim.
Becker, Hr. Kfm., Hanau.

Weisser Schwan.
Brinkmann, Hr. Major, Bockenheim.

Tannhäuser.
Wiegert, Hr. m. Fr., Köln.

Taunus-Hotel.
Sandmann, Hr. m. Fam., Rügen.
Luse, Hr. Reg.-Rath m. Bed., Salzburg.

Fischer, Hr. Kfm. m. Fam., Bern.
Pattison, Fr. Rent. m. Tocht., Paris.
Roger, Hr. Kfm., Metz.
König, Hr. Rent. m. Fam., Boston.
Hoffmeyer, Hr. Architekt m. Fr., Bremerhaven.
Unruhe, Hr., Leipzig.
Anderaal, Hr. Kfm., Soest.

Wildhagen, Hr. Rent. m. Fam., Stralsund.
Armbrust, Fr. m. Tocht., Schottland.

Hotel Victoria.
Gräfin v. Moltke, Stiftsdame, Holstein.
Gallé, Hr. Rechtsanwalt, Danzig.
Mask, Hr. Mühlenbes., Klatau.
Reuter, Hr. Rent., Honnef.

Hotel Vogel.
Drost, Hr. Ingen., Hagen.
Neuber, Hr., Berlin.
Peez, Hr. Kfm., Mainz.

In Privathäusern.
Villa Hertha.
Müller, Hr. Oberingenieur m. Fr., Ludwigshafen.

Villa Prince of Wales.
Styles, Fr., England.
Morant, Fr., England.

Villa Monbijou.
Frank, Hr. m. Fam. u. Bed., Breslau.
Willhelmstrasse 35.

Collard, Fr. m. Tocht., Chatham.
Pension Mon-Repos.
Heymann, 2 Fr., Baden-Baden.
Louisenstrasse 3.

von der Mülbe, Hr. Oberst u. Regiments-Commandeur, Braunschweig.
Bartell, Fr., Stettin.
Landt, Fr., Stettin.
Bree, Fr., England.

Kelway, 3 Fr., England.
von Müntz, Fr. Rent., Duisburg.
von Müntz, Hr. Rent., Duisburg.



Trauben-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben und Meraner.**
Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Curdirector: F. Heyl.

Ernst Unverzagt

Modewaaren- und Putz-Geschäft
WIESBADEN
Webergasse Nro. 11

erlaubt sich den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Saison

8151 ergebenst anzuzeigen.

Grösste Auswahl eleganter Hüte für Damen und Kinder.

Das Umarbeiten getragener Hüte wird zu besonders billigen Preisen besorgt.

A. Brettheimer

Magazin eleganter Herren- und Knaben-Garderobe
WIESBADEN

Ecke der Wilhelmstrasse und Rheinstrasse
Reichhaltiges Stofflager in- und ausländischen Fabrikats zur
Anfertigung nach Maass.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Anstaltung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Special-Geschäft für Strumpf- und Tricot-Waaren.

Strümpfe für Damen. Specialität: echt-farbige Qualitäten. Halbseidene Strümpfe in guter Qualität M. 2.50. Reinseidene Strümpfe in sehr guter Qualität M. 5.—. Gestrickte reinseidene Strümpfe, sehr haltbar M. 5.50. Gestrickte wollene Strümpfe in jeder Preislage. Gewirkte wollene Strümpfe von den billigsten bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Stets Neuheiten!
Strümpfe für Kinder, in Wolle, Seide, Fil de perse und Baumwolle.
Socken für Herren, feine gestrickte wollene 1/2 Dutzend M. 7. Weiße, feine, wollene für empfindliche Füße sehr praktisch, 1/2 Dutzend M. 6. Echt engl. merino 1/2 Dutz. M. 7. — Andere Qualitäten in denkbar grösster Auswahl.

Professor Jägers echte Normal-Unterkleider und Strümpfe.
Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider.

Damen-Mäntel-Confection 7617
E. Weissgerber
5 grosse Burgstrasse 5

Nouveautés
für Herbst u. Winter in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Feine Modelle.
Elegante Confectionen.

Jaquets
anschliessend und vorn lose, mit Pelz — Biberbesatz — und soutachirt.

Dolmans
in Wolle — Matlase, Seide, Plüsch

Lange Paletots
ganz und halbanschliessend in Plüsch, Matlase und Fantasiestoffen.

Promenade-Mäntel
Regen-Mäntel
Kinder-Mäntel

vom billigsten bis feinsten Genre.
Rad- und Abend-Mäntel
mit Atlasfutter oder Pelz.

— Anfertigung nach Maass. —
Man bittet genau auf Firma und Nummer 5 zu achten.

Mr. Charles J. Monk
American Dentist
8134 has removed to
Wilhelmstrasse 12.

Villa Heubel Hotel garni
Lieberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige Preise. 7613

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6.
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curpark. 7606
haus. Bäder im Hause.

Pension Prince of Wales
7790 Frankfurterstr. 16.
Miss Abbott.

Villa Monbijou, Erbsthrasse 11.
unmittelbar beim Curhaus, ist eine elegant möblirte Etage ganz oder getheilt mit oder ohne Pension, zu verm. 7971

Taunusstr. 45, Sonnenseite, sind billigst zu vermieten. 8130

Eine schöne möblirte Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, ist mit oder ohne Küche und Badezimmer zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl. 8144